

Letzte Chance auf den Titel

Kasseler Bowler am Wochenende in Langen

KASSEL. Die Bowling-Bundesligisten gastiert zu ihrem fünften und vorletzten Start der Saison in Langen. Für den fünffachen Seriensieger Finale Kassel ist eine weitere Meisterschaft weite Ferne gerückt. Denn 17 Punkte Rückstand bei noch zu vergebenden 56 Punkten auf den Aufsteiger Berlin dürften in den restlichen beiden Spieltagen nur schwerlich aufzuholen sein.

Doch in Langen wollen die Kasseler noch einmal attackieren und mit einem Sieg den Platz auf dem Treppchen sichern. Vor Wochenfrist gelang Finale Kassel im Pokal mit einer Weltklasseleistung der Sieg gegen den kommenden Gegner.

Da trifft es sich gut, dass Ritchie Teece wieder das Aufgebot verstärkt, der beim letzten Spieltag in Moers fehlte. Mit David Canady, Bodo Konieczny, Oliver Morig, Dirk Völkel und Pascal Winterheimer tritt Finale in Langen in Bestbesetzung an. Sollte die Konkurrenz aus Berlin doch noch einmal schwächeln, wollen die Kasseler Bowler die Meisterschaft noch einmal spannend machen.

Auch diesmal sind die Spiele wieder im Internet per Livestream unter www.finale-kassel.com zu sehen. (sn)



Auf ihm ruhen die Hoffnungen: Ritchie Teece. Foto: sn

Lokalsport in Kürze

Titans feiern im Gleis 1 Super-Bowl-Night

Football. Die Kassel Titans feiern ihre erste Super-Bowl-Night. Wenn sich die New England Patriots und die Atlanta Falcons in Houston gegenüberstehen, können die Fans das Endspiel im Gleis 1 auf fünf Leinwänden verfolgen und mitfeiern. Als kulinarisches Highlight bieten die Titans ein All-you-can-eat-Buffer nach amerikanischer Art. Für Gemütlichkeit soll die „Bring your Campingstuhl&Kühlbox“-Akti-on sorgen. Der eigene Klappstuhl samt Kühlbox darf mitgebracht werden. Die Box kann vor Ort zum Spezialpreis gefüllt werden. Karten sind im Vorverkauf für 15 Euro im Gleis 1 oder bei Dr. Durst, Wilhelmshöher Allee 32, erhältlich. (red)

Gewichtheber starten zweimal in Langen

Gewichtheben. Zum Start in die Rückrunde der Hessenliga tritt Spitzenreiter KG Nordhessen am Samstag in Langen gegen den dortigen KSV Langen sowie die FTG Pfungstadt an. Der Tabellenführer hofft, seine Erfolgsserie fortsetzen zu können. Bei zwei Siegen wäre die KG ihrem sportlichen Ziel, dem Aufstieg in die zweite Bundesliga, deutlich näher gekommen. Die Mannschaft startet schließlich mit Julia Oppen, Sacha Vogt, Dimitri Rippin, Markus Wiesencziak, Richard Herrman und Michell Frage-mann. (red)



Erfolgreich mit der Staffel: Jan-Lukas Beckmann beherrschte mit seinen Mannschaftskameraden der SG ACT/Baunatal das Rennen über 4x100 Meter Langen. Foto: Schachtschneider

Schwimmtalente glänzen

Starter der SG ACT/Baunatal gewinnen bei Heimwettkämpfen 270 Medaillen

BAUNATAL. 210 Schüler- und Jugendschwimmer aus zwölf Vereinen waren zu den Wettkämpfen der SG ACT/Baunatal gekommen und absolvierten 1163 Einzelstarts. Von 268 Goldmedaillen erkämpften die 48 Aktiven der Gastgeber die Hälfte. Dazu gewannen sie 70 Silbermedaillen und 57 Bronzene. Mit 73 Gold-, 58 Silber- und 24 Bronzemedailles stellten der SSV Freiberg das erfolgreichste Gästeteam. Bester Teilnehmer der Region war im Baunataler Sportbad die SG Hessen Nord mit 15 Gold-, sieben Silber- und neun Bronzemedailles.

MIX-STAFFELN GUT PLATZIERT Die Jüngsten schwammen zwei Mix-Staffeln und belegten mit Alexander Nikitin,

Emil Fischer, Artur von Horn, Violetta Pavlovskij, Laima Teifke und Angelika Boitschuk über 6x50m Freistil den zweiten Platz in 4:13,84. Die 4x50m Lagenstaffel musste sich in der Besetzung Emil Fischer, Laima Teifke, Alexander Nikitin und Violetta Pavlovskij dem SSV Freiberg und der SG Hessen Kassel geschlagen geben und wurde Dritter in 03:11,35.

Neben den Einzelerfolgen überzeugten die Gastgeber auch durch gute Mannschaftsleistungen. Die Jungen gewannen die 4x100m Lagenstaffel

vor dem SSV Freiberg. In der Besetzung Jan-Lukas Beckmann, Carl Hildebrand, Matteo Pazzi und Gavin Grenzemann schlugen sie in 4:03,43 Minuten an. Die Mädchen mit Fabienne Werner, Franziska Sonnenschein, Vanessa Dabek und Laura Ernst mussten sich über die 4x100m Freistil dem SSV Freiberg geschlagen geben und wurden in 4:22,11 Minuten Zweiter.

KRAFT UND NERVEN GEFRAGT Die Schwimmer der Nachwuchsleistungsgruppe gingen auf allen Strecken an den

Start. Durchhaltevermögen und starke Nerven waren gefragt, denn sie mussten zehn Starts an einem Tag bewältigen. Als fleißige Medaillensammler erwies sich hier Anastasia Boitschuk (2005).

DIE JÜNGSTEN BEWÄHREN SICH

Die jüngsten Wettkämpfer bewährten sich. Viele von ihnen starteten erstmals über 200 Meter. Die Schwimmer der Wettkampfaufbaugruppen erzielten respektable Platzierungen. Erfolgreich war Angelika Boitschuk (Jahrgang 2008). Bei sieben Starts wurde sie siebenmal in persönlicher Bestzeit Erste. Ähnliches glückte Mathis Reichert (2005), der sechs von sieben Rennen gewann. (red)

Archivfotos: zct, privat/nh



Laura Ernst



Carl Hildebrand



Lichtenberg-Handballer dominieren

Schülerinnen und Schüler des Lichtenberg-Gymnasiums waren beim Handball-Oberstufenturnier nicht zu schlagen. In den entscheidenden Spielen setzten sie sich gegen die ausrichtende Hershersschule durch. Diese belegte jeweils Platz

zwei. Unser Foto links zeigt die Lichtenberg-Schüler mit (hinten von links) Marius Hücker, Jona Gruber, Simon Haupt, Luca Rietze, Tim Ziemke, Max Bieber, Magnus Alexander Rulff, Tom Kurtz, Lehrer Dieter Worst sowie (vorn von links)



Leon Seifert, Tjark Hoffmann, Lukas Waidner, Erik Seifert, Katharina Wenner, Antonia Heist und Julia Gessner. Auf dem rechten Bild kommt Charlotte Röhling von der Hershersschule gegen die Paul-Julius-von-Reuter-Schule zum Wurf. Kristin

Eberwein (hinten) beobachtet die Szene. Unter den Augen von Ehrengast Michael Allendorf (MT Melsungen) waren die Albert-Schweitzer-Schule-Hofgeismar, das Engelsburg-Gymnasium, und Goethegymnasium vertreten. (red) Foto: nh

Lokale Sportvorschau

Handball

Männer, Bezirksliga A: Samstag, 16.15 Uhr: Calden/Ahnatal II - Ederbergland. 16.40 Uhr: SVH Kassel II - Fuldata/Wolfsanger II. 17 Uhr: Twistetal II - Kulte. 17.30 Uhr: Wesertal II - Wilhelmshöhe. 18 Uhr: Langenthal - Wehlheiden II, Heiligenrode - Eintr. Baunatal III. Sonntag, 17.30 Uhr: Lohfelden/IV. - Korbach II. **Bezirksliga B:** Samstag, 17 Uhr: Lichtenau/Großalmerode - Fuldata/Wolfsanger III. Sonntag, 16 Uhr: Espenau/Immenhshn. - Dittershausen II, Wildungen/Fr./B II - Vellmar III. **Bezirksliga C:** Samstag, 14.30 Uhr: Korbach III - Hoof/Sand/Wolfhagen. 16 Uhr: Zwehren/

Kassel II - Wehlheiden III. Sonntag, 14.30 Uhr: SVH Kassel III - Fuldata/Wolfsanger IV. 18.30 Uhr: Zierenberg II - Twistetal III. **Frauen, Bezirksliga A:** Sa. tag, 16.30 Uhr: Korbach - Twistetal II. Sonntag, 15.45 Uhr: Hoof/Sand/Wolfhagen II - Kulte. 16 Uhr: Dittershausen II - Escherode. 17.30 Uhr: Fuldata/Wolfs. II - Heiligenrode II.

Basketball

Männer, Bezirksliga: Samstag, 17 Uhr: CT Kassel V - CVJM Kassel. 18 Uhr: TV Hersfeld - ACT Kassel IV. **Kreisliga, Gr. 1:** Samstag, 15 Uhr: ACT Kassel

VIII - CVJM Kassel II. 18 Uhr: Bad Wildungen - ACT Kassel VII. 19 Uhr: Neukirchen - ACT Kassel VI. **Frauen, Bezirksliga:** Sonntag, 15 Uhr: ACT Kassel II - TV Bad Hersfeld.

Oberliga, männl. U18: Sonntag, 17 Uhr: ACT Kassel - Hanau. **männl. U14:** Sonntag, 15 Uhr: ACT Kassel - SG Weiterstadt. **männl. U12:** Sonntag, 12 Uhr: TV Lich - ACT Kassel.

Landesliga, weibl. U 15: Sonntag, 13 Uhr: ACT Kassel - TV Groß-Gerau. **Bezirksliga, männl. U18:** Samstag, 15 Uhr: TV Hersfeld - CVJM Kassel.

männl. U16: Samstag, 13 Uhr: TV Hersfeld - CVJM Kassel. Sonntag, 14 Uhr: SCC Bad Sooden-Allendorf - ACT Kassel III. **männl. U14:** Samstag, 16 Uhr: FT Fulda - ACT Kassel II. Sonntag, 15 Uhr: TV Bad Hersfeld - CVJM Kassel. **U12 mix, Kassel:** Samstag, 13 Uhr: ACT Kassel III - CVJM Kassel. 14 Uhr: FT Fulda - ACT Kassel II.

Volleyball

Männer, Bezirksliga: Sonntag, 14 Uhr: Bergshausen II - TuSpo Nieste. 15 Uhr: Bergshausen II - Großelnöder.

Schuster überzeugt doppelt

Leichtathletik: Jakob holt Nordhessen-Titel

BAD SOODEN-ALLENLORF. Maïke Schuster (LAV Kassel = LAV) erzielte die Top-Leistung des heimischen Leichtathletik-Nachwuchses bei der Nordhessischen Hallen-Meisterschaft der U 16 in Bad Sooden-Allendorf. Im Hochsprung der W 14 überquerte die Schülerin im ersten Versuch 1,63 m und belegt mit dieser Höhe gemeinsam mit Kaya Sofie Otto (Wiesbadener LV) den vierten Rang. Als Erste im Kugelstoßen mit 9,67 m (3 kg) sorgte die 1,75 m große Nachwuchs-Athletin für weitere Medaillen.

Dieses gelang auch Janina Jakob (SSC Vellmar) mit 4,77 m als Siegerin im Weitsprung der gleichen Altersklasse. Dabei gehört die talentierte Mehrkämpferin noch dem Jahrgang 2004 an. 4,60 m ergaben für Lea Willenweber (LAV) unter 15



Janina Jakob

Starterinnen die Plakette in Silber. Vier Mädchen erreichten das Finale der besten Sechs über 60 Meter. Von ihnen schnitten Willenweber (2. in 8,23 s) und Schuster (3. in 8,43 s) sowie Lyne Carilus (LAV, 4. in 8,51 s) am besten ab. Unverhofft kam Anna Leena Scholz (PSV Grün Weiß Kassel) im blassen Feld der W 15 im Hochsprung (1,35 m) sowie im Kugelstoßen (3 kg; 7,95 m) zu Titelgewinn.

Max Rosenagel (LAV) war der einzige konkurrenzfähige Schüler an der Werra und hatte mit 10,66 m als Zweiter im Kugelstoßen der M 15 (4 kg) seinen besten Auftritt. Mit 1,62 m im Hochsprung sowie 5,35 m im Weitsprung konnte er sich zwei Mal über Platz drei freuen. (zct) Foto: zct

Turngau bietet Fortbildung für Übungsleiter

KASSEL. Der Turngau Nordhessen bietet für Übungsleiter und Interessierte in der Kugelsburgschule Volkmarshausen am 4. März eine Fortbildung zum Thema „Kinder in Aktion für Vier- bis Zehnjährige“ an. „Bewegung ist für Kinder alles. Es sichert ihnen Eigenerfahrungen sowie Materialkompetenz und fördert das soziale Lernen“, erklärt Marita Freudenstein, die Vorsitzende des Fachbereichs Aus- und Fortbildung im Turngau.

Bei der von Referentin Carmen Frisch geleiteten Fortbildung werden Spielformen zur Förderung der kindlichen Entwicklung mit Klein- und Großgeräten vorgestellt. Die Maßnahme wird mit acht Unterrichtseinheiten vom HTV zur Verlängerung der 1. und 2. Lizenzstufe anerkannt.

Anmeldung bis zum 18. Februar an: marita.freudenstein@online.de oder Telefon: 05601 - 2232. Die Gebühr beträgt 40 pro Person. Sie ist auf das Konto: Kasseler Sparkasse, IBAN DE71 5205 0353 0000 0535 65 zu überweisen. (zvh)

So erreichen Sie die Lokalsport-Redaktion:

Björn Mahr
Tel. 0561 / 203 - 1592
Fax 0561 / 203 - 2421

sportredaktion@hna.de